

Forst 27. April 2015, 02:38 Uhr

## Sie lassen den Phoenix aufleben

**Raw Diamonds räumen zum 3. Mal Wanderpokal beim Tag des Tanzes in Forst ab**

FORST Vom Mitternachtstraum über Zombies bis hin zu Pippi Langstrumpf: Eine Vielfalt von Themen und Genres konnten die 500 Zuschauer am Samstag beim 9. Tag des Tanzes in der Mehrzweckhalle bestaunen.



Die "Raw Diamonds" bei ihrem Auftritt mit der "Legende des Phoenix".

Foto: cht1

"In diesem Jahr habe ich erstmals die Organisation übernommen, und wir haben heute 26 Gruppen mit insgesamt 330 Teilnehmern", sagt Ilka Gebauer und verrät damit, dass eine der Gruppen wahrscheinlich mit viel mehr Leuten auftreten wird als angekündigt. Daher lasse sich nicht genau sagen, wie viele Tänzer tatsächlich teilnehmen werden.

Die Mehrzweckhalle füllt sich rasch, und schon vor Beginn sind kaum noch Plätze frei. Überall gehen die Trainer mit ihren Gruppen noch die letzten Feinheiten für die Auftritte durch, und einige Kostüme werden zurecht gezupft. Sonja Junghänel, die Leiterin der Musik- und Kunstschule, führt durch die Veranstaltung. Die Ballettschule Magdalena Werhun beginnt mit einem spanischen Tanz und bringt so das Publikum in die richtige Stimmung. Anschließend geht der erste Block weiter mit Tänzen von Gruppen wie "Dance Attack", "Minnies", "Fünkchen", "One Motion" und "Unique Skillz". Hierbei sind die unterschiedlichsten Genres vertreten. Es wird überwiegend Show- und Gesellschaftstanz gezeigt.

Als dann, kurz vor der Pause, die Gruppe "Unique Skillz" auftritt, ist das Publikum fast nicht mehr zu halten. Die Jungen liefern eine Breakdance-Show der Extraklasse ab und machen richtig Tempo auf der Tanzfläche. Sie ernten einen kräftigen Applaus und lassen sich nach dieser kraftvollen Darbietung kaum Erschöpfung anmerken. Dann ist erst einmal Pause und alle gehen sich vor der zweiten Hälfte stärken.

"Wir haben etwa ein halbes Jahr trainiert, bis der Auftritt richtig saß", sagt Linda Piater von den "Dynamic Steps". "Es war sehr anstrengend, aber die Mühe auf jeden Fall wert", erklärt sie weiter.

Auch Annalena Sprick von den "Step Elements" ist dieser Meinung. "Unsere Gruppe gibt es noch nicht sehr lange und es ist der erste Wettbewerb für uns. Große Chancen auf den Sieg rechnen wir uns nicht aus, aber dabei zu sein, ist schon super", sagt sie und geht dann zu ihren Leuten, bevor sie auftreten. Die Anspannung vor den nächsten Tänzen ist deutlich spürbar, aber dennoch verliert niemand die Nerven.

Getreu dem Motto "The Show must go on", werden kleine Patzer, wenn sie sich denn doch einmal einschleichen, gekonnt überspielt und die Performance geht weiter. Auch die "Blinky Pearls" können das Publikum mit ihrem kunstvollen, aufwändigen Stil begeistern.

"Wir sind alle seit dem Jahr 2005 dabei und wuchsen schon mit dem Tanz auf", sagt Vanessa Paetzoldt, die bis heute sehr viel Spaß dabei hat. Gruppe für Gruppe zeigt, was sie kann, zieht das Publikum mit Kostümen und Requisiten, aber natürlich vor allem mit dem Tanz in ihren Bann.

Am Ende können jedoch nicht alle gewinnen, auch wenn der Jury die Entscheidung sehr schwer fällt: Der Nachwuchsförderpokal geht an die Fünkchen. Die Gruppe des Cottbuser Karnevalsvereins, bestehend aus vielen kleinen Feenmädchen, nimmt stolz den Pokal entgegen.

Weiterhin wird noch der "Goldene Tanzschuh" an den "Tanzclub`91" verliehen, der Publikumspreis geht unter tosendem Applaus an "Dance 4 Fans", die mit ihrem Flashmob alle beeindruckt haben.

Der Wanderpokal wird zu guter Letzt an die "Raw Diamonds" überreicht. Zum dritten Mal hat die Gruppe diesen nun schon gewonnen. Dieses Mal mit "Die Legende des Phoenix". Zwar kann die Trainerin Karina Brand nicht persönlich anwesend sein, aber dennoch sind alle sehr stolz und glücklich über diesen erneuten Sieg.

"Es waren so viele tolle Auftritte dabei heute. Wir hätten nie erwartet, dass wir gewinnen", verrät Katja Brand anschließend, und Nina Mrosk, Juliane Elbin und die anderen Mitglieder der Gruppe stimmen zu.

Bei der Frage, wer damit gerechnet habe zu gewinnen, rufen alle einheitlich "Keiner" und lachen. Somit geht schließlich auch ein sehr erfolgreicher Tag des Tanzes für die "Raw Diamonds" zu Ende.

Candy Hecht / cht1

## Jüngste Kommentare

---